Fackelschwimmen: Im Auricher Hafen brennen Neujahr wieder die Fackeln

TC Beluga richtet Veranstaltung zum 2. Mal aus

sm Aurich. Für die Taucher ist es ein Neujahrsspaß, für Zuschauer ein beeindruckendes Bild, wenn Wassersportler im Dunkeln mit Fackeln und Flößen durchs Auricher Hafenbecken schwimmen. Am 1. Januar 2005 ab 16.30 Uhr ist es wieder zu erleben, wenn der TC Beluga zum 2. Auricher Fackelschwimmen einlädt.

Rund 80 Wassersportvereine und DLRG-Ortsgruppen haben die Auricher landesweit angeschrieben. Bei der ersten Auflage in diesem Jahr waren rund 100 Taucher dabei. „Diesmal rechnen wir mit 150 Teilnehmern“, sagte Jörg Mintel, einer der Organisatoren der Veranstaltung, die vom Medienhaus Dunkmann unterstützt wird.

Aber noch viel mehr Zuschauer verfolgten das Spektakel. Fast 1000 waren zur Premiere gekommen. Sie sahen nicht nur ein fantastisches Lichtermeer, sondern waren auch beeindruckt vom Ideenreichtum der Taucher. Die hatten sich beim Bau der Flöße richtig etwas einfallen lassen. Auch für die Neuauflage verspricht Mintel sehenswerte Boote, Marke Eigenbau. Für das schönste gibt es einen Pokal. Weitere Auszeichnungen werden an den Teilnehmer mit der weitesten Anreise vergeben, an den ältesten und jüngsten Taucher und an die größte Gruppe.

Während sich die Taucher bereits um 15 Uhr in der Ellernfeldturnhalle zu einem netten Beisammensein treffen, wird das Fackelschwimmen für die Zuschauer interessant, wenn es draußen dunkel wird. Für Stimmung im Wasser sorgen dann die Taucher, am Hafenrand ist bei warmen Getränken und Bratwurst für Gemütlichkeit gesorgt.

Nach der grandiosen Premiere am 1. Januar diesen Jahres hatten sich die Veranstalter spontan für eine Neuauflage entschlossen. Davor hatte das Fackelschwimmen über 25 Jahre lang im Emder Ratsdelft stattgefunden.

Ostfriesische Nachrichten
Online-Ausgabe vom Freitag, 03.12.2004 - 21:00 Uhr